

GENITALVERSTÜMMELUNG IN DEUTSCHLAND

Gefährdete und betroffene Mädchen und Frauen

Staatsangehörigkeit	Verbreitung im Herkunftsland in %	Mädchen und Frauen in D. gesamt	Mädchen unter 18 J.	Frauen über 18 J.	Gefährdete Mädchen in Deutschland	Betroffene Frauen in Deutschland	Gefährdete u. Betroffene gesamt
Ägypten	87	10.570	2.855	7.715	2.484	6.712	9.196
Äthiopien	65	9.095	1.980	7.115	1.287	4.625	5.912
Benin	9	840	215	625	19	56	76
Burkina Faso	76	585	130	455	99	346	445
Côte d'Ivoire	37	2.185	440	1.745	163	646	808
Dschibuti	93	75	10	65	9	60	70
Eritrea	83	23.005	6.230	16.775	5.171	13.923	19.094
Gambia	75	1.905	410	1.495	308	1.121	1.429
Ghana	4	16.890	3.890	13.000	156	520	676
Guinea	97	3.490	940	2.550	912	2.474	3.385
Guinea-Bissau	45	310	85	205	225	92	317
Indonesien [°]	49	11370	540	10835	265	5309	5574
Irak [*]	8	103050	40835	62215	3267	4977	8244
Jemen	19	2345	670	1675	127,3	318	446
Kamerun	1	10655	1490	9165	15	92	107
Kenia	21	8320	830	7490	174	1573	1747
Liberia	44	290	55	235	24,2	103,4	127,6
Mali	83	455	130	325	108	270	378
Mauretanien	67	170	30	140	20	94	114
Niger	2	240	70	170	1	3	5
Nigeria	18	28095	9420	18680	1696	3362	5058
Senegal	23	1390	215	1175	49	270	320
Sierra Leone	86	1260	360	900	310	774	1084
Somalia	98	15250	5230	10020	5125	9820	14945
Sudan ^{**}	87	1860	545	1315	474	1144	1618
Tansania	10	875	95	780	9,5	78	87,5
Togo	5	5005	920	4085	46	204	250
Tschad	38	140	50	85	19	32	51
Uganda ^{°°}	1	1340	175	1165	2	12	13
ZAR ^{***}	24	50	10	40	2	10	12
Gesamt		261.110	78.855	182.240	22.566	59.021	81.587

Quellen:

Statistisches Bundesamt, Ausländische weibliche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Alter zum 31.12.2018;
 Daten zur Verbreitung im Herkunftsland: UNICEF-Report "Female Genital Mutilation / Cutting Februar 2018"
 (Female Genital Mutilation, kurz FGM, ist der international gebräuchlicher Terminus für weibliche Genitalverstümmelung.)

Anmerkungen:

Daten über Kinder aus binationalen Partnerschaften sowie über Kinder von eingebürgerten Frauen und illegal in Deutschland lebenden Familien sind in der Statistik nicht enthalten. Somit muss von einer real höheren Anzahl gefährdeter oder betroffener Mädchen ausgegangen werden. Die Praktik ist in den Herkunftsländern abhängig von Ethnie und Region, daher ist die Verbreitungsrate ein wichtiger Anhaltspunkt für die Einschätzung der tatsächlichen Situation in Deutschland.

In der Zusammenstellung sind einige Staaten nicht aufgeführt, in denen zwar nachweislich Genitalverstümmelung praktiziert wird, für die allerdings bislang keine Studien zur landesweiten Verbreitung vorliegen, wie zum Beispiel Malaysia, Indien, Oman und Iran. Eine Weltkarte zur Verbreitung der Praktik haben wir bereitgestellt unter www.saida.de/genitalverstuemmung/verbreitung.

[°] Daten für Indonesien laut Basic Health Research Survey (RISKESDAS) 2013

^{°°} nur vereinzelte Fälle

^{*} Daten für Irak beziehen sich auf die Region Nordirak (Autonome Republik Kurdistan)

^{**} Die Angaben für Sudan beinhalten auch die Zahlen für Südsudan

^{***} ZAR = Zentralafrikanische Republik